

YOUNG PROFESSIONALS im Jahr 2018

Im ersten Halbjahr 2018 gab es wieder ein vielfältiges Programm der „Young Professionals“: am 24. April begann das Filmseminar von und mit Dr. Werner Veith, Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Christliche Sozialethik der LMU München und Mitherausgeber der Publikationen „Handbuch Theologie und Populärer Film“ sowie „Angewandte Ethik und Film“.

An fünf Abenden (24. April, 8. Mai, 5. Juni, 26. Juni und 10. Juli) wurde nach der regulären Seminarsitzung öffentlich zur gemeinsamen Rezeption eines Films eingeladen und danach zu einem Gespräch mit einem eingeladenen Gast.

Den Beginn machte am 24. April der Film „Children of Men“, zu dem als Gesprächsgast Tim Moeck, Künstlerischer Mitarbeiter der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München, eingeladen war. Er konnte viel über filmische Hintergründe und besonders über die Techniken des Drehbuchschreibens erzählen, da er selbst in der Abteilung VI – Drehbuch der HFF arbeitet. Am zweiten Abend des Seminars wurde „Disconnect“ geschaut, der sich u.a. mit dem Thema Cybermobbing auseinandersetzt. Als Expertin zum Thema war Verena Weigand von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) anwesend, die auf anschauliche und gleichzeitig bedrückende Weise vom Umgang mit digitaler Gewalt und Hassinhalten berichtete. Am 5. Juni stand der Film „Der neunte Tag“ auf dem Programm, der die Geschichte eines im KZ Dachau gefangen gehaltenen katholischen Priesters erzählt. Ludwig Schmidinger, Bischöflicher Beauftragter der Erzdiözese München und Freising für KZ-Gedenkstättenarbeit, dessen Büro am ehemaligen KZ Dachau liegt, beeindruckte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Berichten aus seiner seelsorglichen Tätigkeit an der KZ-Gedenkstätte.

Einen ganz anderen Schwerpunkt setzte am 26. Juni der animierte Film „Zoomania“; an diesem Abend beleuchtete Prof. Michael Coldewey, Lehrstuhlinhaber für VFX (Visual Effects) an der HFF München, die Hintergründe der Arbeit von Animationsfilmzeichnern. Den Abschluss der Reihe bildete am 10. Juli der Film „Das Meer in mir“, der sich um die Thematik Sterbehilfe dreht. PD Dr. Marcus Schlemmer, Chefarzt der Palliativstation am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in München, vermittelte berührende Einblicke in den Alltag seiner Palliativstation und machte deutlich, dass Schmerzlinderung einen der bedeutendsten Aspekte seiner Arbeit darstellt.

Für eine weitere Veranstaltung am 26. April waren zwei Gremienmitglieder der Akademie eingeladen, ihre jeweiligen Sozialprojekte vorzustellen: Johanna Hofmeir, die 1993 den „Lichtblick Hasenberg“ gegründet hat, und Thomas Jansing, der, ebenfalls 1993, die Spendenaktion „BR Sternstunden“ ins Leben gerufen hat. Mit jeweils 25 Jahren Erfahrung und voller Begeisterung stellten beide ihre Arbeit vor, ergänzt durch einen Bericht von Sabrina Windemuth, die als „Missionarin auf Zeit“ bei missio ein Jahr in Afrika verbracht hat. Solche und ähnliche Projekte werden mit den Spenden der BR Sternstunden gefördert.

Am 1. Juni stand ein „Konsumkritischer Stadtrundgang“ auf dem Programm und zwar in Kooperation mit der KHG Leo 11 der LMU – durchgeführt von der Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN) in München. Bei einem dreistündigen Spaziergang rund um den Münchner Ostbahnhof erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viele nützliche Infos zu den Themen Nachhaltigkeit, ökologisches Handeln und Globalisierung. Dabei machten die beiden Studentinnen von JBN

mit der Gruppe an drei Stationen Halt: vor einer Handy-Klinik, einem Second-Hand-Laden und einem veganen Döner-Restaurant.

Inzwischen schon fast guter Tradition fand außerdem in Zusammenarbeit mit der KHG Augsburg am 19. Juni ein „Parteiencheck“ mit Augsburger Landtagskandidatinnen und -kandidaten statt; vertreten waren alle Parteien des

aktuellen Landtags. Markus Weber und Maximilian Weber, zwei Studenten der KHG Augsburg, entlockten den Politikerinnen und Politikern mit gut vorbereiteten Fragen und Aktionen so manch aussagereiche Antwort und sorgten damit für einen informativen und gleichzeitig unterhaltsamen Abend.

Astrid Schilling



Die Augsburger Landtagsabgeordneten bei der Veranstaltung mit der KHG im Juni (v.l.n.r.): Markus Weber (KHG Augsburg), Margarete Heinrich (SPD), Stephanie Schuhknecht (Die Grünen),

Andreas Jäckel (CSU), Maximilian Weber (KHG Augsburg), Johann Wengenmeir (Freie Wähler), Dr. Thomas Groll (Domkapitular und Leiter der KHG Augsburg).



Beim konsumkritischen Stadtrundgang kam man auch an einem Second-Hand-Laden vorbei.



Szene aus dem Film „Disconnect“, in dem Cybermobbing thematisiert wird.

Foto: Verleih